

Freitag, 26.04.2024

20:00 Uhr

DHBW Wilhelmstraße 10, 89518 Heidenheim

DR. SYROS

Freestyle Jazz

Martin Sörös – Klavier und Synthesizer
Daniel Mudrack – Schlagzeug
Sebastian Schuster – Bass
Julian Hesse – Trompete

Dr. Syros bringt keine Medizin, sondern Musik. Er drückt nicht auf Tuben, sondern auf Tasten. Dr. Syros ist der Heidenheimer Jazzpianist Martin Sörös. Aber nicht allein. Sörös zur Seite stehen drei Musiker mit großer Erfahrung und viel Spiel-lust: Daniel Mudrack, der Schlagzeuger und innovative Sounddesigner aus Berlin, der hochgelobte „Trompetenzauberer“ Peter Hesse aus München und als Bassist der Landes-Jazz-Preisträger 2017 Sebastian Schuster, der eine besondere Liebe für Musik aus Südafrika mitbringt. Ihr Openair-Debüt hatte die Band im Sommer 2021 in der Heidenheimer Innenstadt, nun musiziert sie auf der Bühne von Jazz Heidenheim. Zwar folgt der Aufbau vieler ihrer Stücke dem klassischen Jazzmuster, doch dann überraschen die Musiker urplötzlich mit Anleihen aus Rhythm ´n´ Blues und Hip-Hop. Ein Honky Tonk Piano folgt auf sanfte Rhodes- und Synthesizer-Soundflächen und darunter legen Bass und Drums einen funky Bodensatz.



Foto © Sven Götz

Zum Vormerken

Donnerstag, 16. Mai 2024, 20:00 Uhr **DHBW**
PAT MARTINO TRIBUTE QUARTETT
direkt aus den USA

Freitag, 7. Juni 2024, 20:00 Uhr **DHBW**
VOICHENKO Jazz und Worldmusic

Samstag, 3. August, 2024 ab 12:00 Uhr
JAZZ-WANDER-/RADELTAG in Königsbronn
mit Hot Seven, Achim Bohlender All Stars,
HipPopArt und der Dreikönigsmusigg.

Freitag, 27. September 2024, 20:00 Uhr **DHBW**
DOMINIK RAAB QUARTETT,
feat. **TONY LAKATOS**

Vorschau

Veranstaltungsorte

DHBW Wilhelmstrasse 10, 89518 Heidenheim

Voith Training Center,
Sankt Pöltener Straße 39, 89522 Heidenheim

Wir danken für die freundliche Unterstützung
Stadt Heidenheim
Piano Pfaff

Danke

 **Kreissparkasse**
Heidenheim

Jazz Heidenheim e. V.
c/o Joachim Kocsis,
Germanenstraße 138,
89522 Heidenheim

Info und Karten:

www.jazz-heidenheim.de

Vorverkauf: Stadt-Info Heidenheim
Ermässigte Karten an den VVK-Stellen
und an der Abendkasse nur mit Ausweis



Heidenheim e.V.

Jazz-Frühling

Sommer

Herbst

Winter

ANDREAS SCHMID TRIO
feat. **ANTON MANGOLD**
„Tribute to Wayne Shorter“

SISTERS IN JAZZ
Internationales Jazz-Ladies-Quintett

WAWAU ADLER TRIO
feat. **JAN PRAX**
„Tribute to Django Reinhardt“

DR. SYROS
Freestyle Jazz

2024

Freitag, 02.02.2024 **20:00 Uhr**
Voith Training Center St. Pöltener Str. 39, HDH

ANDREAS SCHMID TRIO

feat. **ANTON MANGOLD**

„Tribute to Wayne Shorter“

Luca Zambito – Klavier und Synthesizer
Andreas Schmid – Kontrabass und E-Bass
Jonas Sorgenfrei – Schlagzeug
Special Guest: Anton Mangold – Saxophon

Der unlängst verstorbene Wayne Shorter zählt zu den ganz großen Musikern und Komponisten des Modern Jazz. Dessen musikalischen Lebensweg zeichnet bei Jazz Heidenheim das Andreas Schmid Trio an einem ungewöhnlichen Ort nach: Der Gerstetter Bassist und Bandleader würdigt Shorter im Voith Training Center. Schmid hat Stücke ausgewählt, die Shorters musikalische Entwicklung zwischen 1960 und 1980 markieren und zugleich den Weg vom Hardbop zum Jazz Rock aufzeigen. Musikalischer Mitstreiter des Trios ist der Saxophonist Anton Mangold. Der vielfach ausgezeichnete Musiker gilt als Spezialist für Fusion. Im Sommer 2023 hat Schmid einen Teil des Programms in München als Master Abschlusskonzert im Fach Jazz Education gespielt. Zum Trio gehören Luca Zambito am Klavier und Synthesizer, der mit dem BMW Young Artist Jazz Award 2023 ausgezeichnet wurde, und Schlagzeuger Jonas Sorgenfrei, der laut BR eines der größten Jazz-Talente der letzten Jahre ist.



Foto: © Peter Schmid



Freitag, 16.02.2024 **20:00 Uhr**
DHBW Wilhelmstraße 10, 89518 Heidenheim

SISTERS IN JAZZ

International besetztes Jazz-Ladies-Quintett

Izabella Effenberg (PL/D) – Vib, Steel-, Sundrum
Nicole Johännngen (CH/D) – Sopran und Altsax
Isabelle Bodenseh (F/D) – Flöten
Roz Macdonald (GB-SCT) – Kontrabass
Dorota Piotrowska (PL/USA) – Schlagzeug

Das Ystad Sweden Festival im August 2015 war der Geburtsmoment der Sisters in Jazz in Europa. Sieben Musikerinnen aus sechs Nationen standen erstmals gemeinsam auf der Bühne und das Publikum war hellauf begeistert. Die Saxophonistin Nicole Johännngen hatte im Hintergrund die Fäden geknüpft, um nach dem Vorbild der Sisters in Jazz in den USA, eine rein weibliche Combo auf die Bühne zu bringen. Seither sind die Sisters in wechselnder Besetzung auf Tour. Die Sisters verstehen sich weniger als feste Band, denn als internationales Netzwerk, das Frauen hilft, als Jazzmusikerinnen auftreten zu können. Auch heute noch sind weibliche Gruppen auf der Jazz-Bühne selten. Die in Zürich lebende Nicole Johännngen wird auch in Heidenheim spielen. Wie die internationale Besetzung der Sisters schon andeutet, ist auch deren Repertoire länder- und stilübergreifend. Gespielt werden mit Vorrang Titel von Komponistinnen.



Oben v. l. n. r:
Izabella Effenberg,
Nicole Johännngen,
Isabelle Bodenseh
und unten
Roz Macdonald,
Dorota Piotrowska

Freitag 22.03.2024 **20:00 Uhr**
DHBW Wilhelmstraße 10, 89518 Heidenheim

WAWAU ADLER TRIO

feat. **JAN PRAX**

„Tribute to Django Reinhardt“

Wawau Adler – Sologitarre
Jan Prax – Saxophon
Hono Winterstein – Rhythmus Gitarre
Joel Locher – Bass

Als Neunjähriger hat Wawau (Josef) Adler die Gitarre für sich entdeckt, mit 13 bereits erste Konzerte gegeben. Musikalischer Leitstern für den 1967 in Karlsruhe Geborenen ist bis heute Django Reinhardt und dessen Stil, der Jazz Manouche.

So wie Reinhardt zu spielen, ohne diesen zu kopieren oder zu verfremden, hat sich Adler zum Ziel gesetzt. Mittlerweile selbst ein Gitarrist der Weltklasse geworden, ist es Adler zudem ein Anliegen, die Geschichte des Gypsy-Swing zu wahren und fortzuschreiben. Der Jazz Manouche ist der erste in Europa entstandene Jazz-Stil.

Adler und sein Trio kommen mit dem Saxophonisten Jan Prax. Dem Karlsruher hat das Hamburger Tagblatt attestiert, Altsaxophon „wie der Teufel“ zu spielen. Als klassischer Pianist mehrfach ausgezeichnet, entdeckte Prax im Teenageralter seine Leidenschaft für Jazz und Saxophon.



Foto: © Hinrich Wulff